



# LUFTSPORTVEREIN FÜR MODELLSEGELFLUG MICHELBERG e.V.



BAD MÜNSTEREIFEL

## Flugbetriebsordnung

1. Für alle Mitglieder und Gäste auf unseren Fluggeländen gelten die Ausführungen der Flugbetriebsordnung und die Flugleiterrichtlinien.
2. Unsere Plätze sind für Verbrennungsmotoren nicht zugelassen.
3. **Fluggelände Lind und Michelsberg:** Das Abfluggewicht darf das gesetzlich erlaubte Fluggewicht von 5 kg für Segelflugmodelle nicht überschreiten.
4. **Fluggelände Mahlberg und Sierscheid:** Hier besteht eine Aufstiegserlaubnis für Segelflugmodelle und Segelflugmodelle mit Hilfsantrieb (Elektrohilfsmotor) bis 25 kg Abfluggewicht.
5. Fahrzeuge sind auf die hierfür vorgesehenen Plätze zu stellen. Das Befahren des Geländes ist untersagt. An- und Abfahrt darf nur auf den hierfür vorgesehenen Wegen geschehen.
6. **Besondere Regelung gelten für die Fluggelände in Sierscheid und Mahlberg:**
  - a) Alle Piloten, auch Gastflieger, haben sich in das Flugbuch einzutragen. In Sierscheid liegt das Flugbuch in der Hütte. In Mahlberg hat jeder Pilot ein Formular für das Flugbuch dabei zu haben, auf dem sich dann eingetragen wird (alle Piloten tragen sich in ein Formular ein). Anschließend muss dieses Formular zeitnah in Sierscheid abgelegt oder einem Vorstandsmitglied übermittelt werden.
  - b) Für das Fliegen von Flugmodellen über 5 kg ist der Einsatz von Flugleitern zwingende Voraussetzung. Die anwesenden Piloten haben sich auf die Flugleiter zu einigen. Die Aufgaben des Flugleiters sind in den Flugleiterrichtlinien definiert. Der Flugleiter darf während seines Einsatzes selber nicht fliegen. Eine Vertretung durch weitere Flugleiter ist möglich, aber es muss immer einer die Aufgabe des Flugleiters verantwortlich übernehmen. Bei bis zu zwei Piloten kann von der Regelung des Flugleiters abgewichen werden, das Flugbuch ist trotzdem zu führen.
  - c) Der Flugsektor ist definiert auf dem Lageplan der Fluggelände. Die Grenzen des Flugsektors sind einzuhalten.
  - d) In Mahlberg dürfen auf der vorgesehenen Stellfläche maximal 15 KFZ (entsprechend Detailplan) abgestellt werden.
  - e) Während des Flugbetriebs muss vorhanden sein: Flugbuch, Frequenztafel/-abstimmung, Windsack oder vergleichbares und Verbandskasten nach DIN 3164 (wie im PKW vorgeschrieben).
  - f) Das Fluggelände ist über fest installierte Schilder, bzw. mit einem Warnschild auf dem Zufahrtsweg kenntlich zu machen.
  - g) Außenlandungen sind zu vermeiden. Tallandungen sind zu unterlassen.



# LUFTSPORTVEREIN FÜR MODELLSEGELFLUG MICHELBERG e.V.



BAD MÜNSTEREIFEL

7. Straßen und Wege innerhalb des Flugsektors dürfen nicht unter 25m (in Mahlberg) und 150 m (in Sierscheid) über Grund überflogen werden. Dies gilt nicht für Start- und Landevorgänge, wenn sichergestellt ist, dass sich auf dem betreffenden Wege- oder Straßenabschnitt keine Personen, Tiere oder störende Gegenstände befinden. Das Anfliegen von Personen und Tieren ist strengstens untersagt! Dies führt zum Ausschluss aus dem Verein.
8. Die Piloten stehen dicht zusammen, damit Absprachen möglich sind. Start und Landungen sind anzuzeigen. Überfliegen der Gruppe in einer Höhe unter 50 m ist nicht zulässig. In Sierscheid 150 m.
9. Im Landefeld darf sich niemand unnötig aufhalten. Es darf nur im vorgesehenen Landefeld gelandet werden. Die Sicherheitslinie in Sierscheid darf nicht überflogen werden. Im Notfall muss eine Außenlandung angezeigt werden und sichergestellt werden, dass sich dort keine Personen, Tiere oder Gegenstände befinden
10. Flugbetriebszeiten liegen zwischen 1 Stunde nach Sonnenaufgang und bis 1 Stunde vor Sonnenuntergang.
11. Da wir ein Modellsegelflugverein sind, bedeutet ein Elektrohilfsmotor nur eine reine Aufstiegshilfe. Ein Elektromotor zum Speedfliegen entspricht nicht den Vorstellungen des Vereins.
12. Extreme tiefe Flüge ins Tal sind aufgrund von Sicherheit zu unterlassen!
13. Es sollen die besonderen Belange des Naturschutzes beachtet werden.
14. Bei offensichtlichem Vogelzug im Flugsektor ist der Flugbetrieb für diese Zeit einzustellen.
15. Bei widrigen Bedingungen Wetter bedingt oder durch technische Störungen ist der Flugbetrieb komplett oder für einzelne Piloten einzustellen.
16. Bei manntragendem Flugbetrieb im Flugsektor ist der Modellflugbetrieb für die Zeit einzustellen. Manntragenden Flugzeugen ist grundsätzlich auszuweichen.
17. Alle Sender befinden sich entweder am Start oder werden ausgeschaltet zu den Modellen gestellt. Für 27/35/40 MHz Sender muss eine Kanalnummer deutlich sichtbar angebracht sein, eine Frequenzabstimmung ist entweder über die Frequenztafel oder durch Absprache zu gewährleisten. Die Fernsteuerungen müssen den technischen und gesetzlichen Anforderungen entsprechen,
18. Zum Schutze der Modelle werden diese dicht zusammengelegt. Ballspielen o.ä. in der Nähe der Modelle ist untersagt.
19. Ein Versicherungsnachweis gehört zum Fluggerät und ist auf Verlangen vorzuzeigen. Die Haftpflichtdeckung für Modellflugzeugführer richtet sich nach den Bestimmungen des Luftfahrtgesetz (Luft-VG).
20. Für alle Schäden haftet der Pilot selber.
21. Anfänger dürfen nur in Verbindung mit einem erfahrenen Piloten oder im Lehrer-Schülerbetrieb starten.
22. Flüge, bei welchem ein größeres Risiko zu erwarten ist, müssen angemeldet werden und sollen nur durchgeführt werden, wenn der Luftraum und das Landefeld frei sind.
23. In Thermikschläuchen ist nur in einer Drehrichtung zu fliegen. Wer zuletzt kommt, hat seine Drehrichtung anzupassen.
24. Alle Arten von Abfällen, besonders Plastikstreifen, Stahldrähte und andere harte Gegenstände müssen von jedem selbst wieder entfernt werden. Denken Sie an Tiere und Mähmaschinen.



# LUFTSPORTVEREIN FÜR MODELLSEGELFLUG MICHELBERG e.V.



## BAD MÜNSTEREIFEL

- 
25. Wer gegen einen oder mehrere Punkte verstößt, kann vom Flugleiter oder auf Beschluss der Anwesenden vom Flugbetrieb ausgeschlossen werden.
  26. Von Gastfliegern ist ein Unkostenbeitrag nach gültiger Beitragssatzung zu entrichten. Gastflieger dürfen auf unseren Fluggeländen nur dann fliegen, wenn ein Vereinsmitglied anwesend ist und ein Versicherungsnachweis erbracht wird.
  27. Bei Unfällen sind die Notfallnummern Polizei 110 und/oder Rettung 112 anzurufen.

Ortsangabe für Sierscheid

Koordinate 50.451079, 6.927400 oder Höhe Dümpelhardt bei 53520 Sierscheid

Ortsangabe Mahlberg

Koordinate 50.512933, 6.794694 oder Gelände hinter Breitestraße 53902 Bad Münstereifel

1.Vorsitzender Heribert  
Heribert Starmanns

2.Vorsitzender und Geschäftsführer  
André Frankenstein

Sport- und Gerätewart  
Helmut Winter

Der Vorstand

Beschluss vom Dezember 2014